

Eine fröhliche Nacht für eine todernste Sache

Verein Bärenherz feiert 10. Ball mit vielen prominenten Gästen und 21 500 Euro Benefizerlös

VON KERSTIN DECKER

Fröhliche Momente in den Alltag von Familien mit schwerst kranken Kindern bringen – das will der Verein Kinderhospiz Bärenherz. Freude herrschte auch beim 10. Bärenherz-Ball, der am Sonnabend im Marriott-Hotel gefeiert wurde. Zu später Stunde bei der Abrechnung gab es noch einmal Grund zum Frohsinn: 21 500 Euro erbrachte der Benefizabend. „Der Nachwirkeffekt ist noch größer“, berichtete Kuratoriumsmitglied Wolf-Dietrich Speck von Sternburg. „Viele Leute rufen nach dem Ball an, fragen uns, wie sie helfen können, und spenden etwas.“

Drei Viertel der 130 Gäste, darunter viele von Rang und Namen, sind treue Stammesbesucher. Das Maler-Ehepaar Neo Rauch und Rosa Loy, das Schauspieler-Ehepaar Dieter Bellmann und Astrid Höschel-Bellmann, Prinzen-Sänger Sebastian Krumbiegel, Stadion-Investor Michael Kölmel und Frau Doris genossen das Unterhaltungsprogramm und das Vier-Gänge-Menü ebenso wie Ärzte, Rechtsanwälte, Unternehmer. Schon zum fünften Mal gingen die Doktoren Barbara und Albrecht Teichmann mit neuen Kunstwerken heim. In der Versteigerung gaben sie die Höchstgebote ab für ein Aquarell von Rosa Loy (2100 Euro) sowie eine Zeichnung von Astrid Höschel-Bellmann (400 Euro). „Wir lieben Kunst und können das als Ärzte gut mit dem Bärenherz-Anliegen verbinden“, begründeten sie ihr Engagement. Alle Künstler stellten ihre Arbeiten kostenlos zur Verfügung. Und auch die Mitwirkenden traten kostenfrei auf: Moderator Roman Knoblauch, Opernsängerin Christine Bath, „Änderntainerin“ Annekatri Michler, die Nachwuchs-Gesangstalente Richard Istel und Sarah Ehnert, die Band MaxExpress.

Heitere Ergebnisse brachte die Tombola: Sebastian Krumbiegel zog ein Erich-Kästner-Buch, Michael Kölmel eine Stehlampe, Neo Rauch eine Fußmassage, seine Frau Rosa Loy einen Ausstellungskatalog ihres Mannes. Marriott-Direktor Peter Reischl gewann zwei Hotelgutscheine für Hamburg und Karlsruhe. Die schenkte er dem Verein, damit er betroffenen Eltern eine Freude machen kann.

Aktuell begleitet Bärenherz 250 Familien aus Mitteldeutschland ambulant und



Prominente Gesichter beim 10. Bärenherz-Ball: Gabriele Tiefensee, Roman Knoblauch, Rosa Loy, Wolf-Dietrich Speck von Sternburg, Neo Rauch und Sebastian Krumbiegel (von links).

Fotos: André Kempner



Peggy Liebscher und Herbert Staffa (beide rechts) verkaufen Tombola-Lose, Michael und Doris Kölmel greifen zu.

stationär, deren Lieblinge nur ein kurzes Leben vor sich haben. Zehn Kinderzimmer und fünf Elternwohnungen stehen im Hospiz in Markkleeberg zur Verfügung. Die kranken Kinder werden rund um die Uhr betreut und gepflegt. Von den entstehenden Kosten übernehmen die Sozialversicherer 400 000 Euro pro



Die Gesangstalente Sarah Ehnert und Richard Istel, bekannt aus der TV-Show „The Voice Kids“, treten gemeinsam auf.

Jahr, doch es werden weitere 700 000 Euro benötigt, die über Spenden aufgebracht werden müssen. Eine schöne Bestätigung für alle, die sich in Leipzig schon lange engagieren: Bärenherz erhält deutschlandweite Beachtung und Unterstützung. So fehlte Geschäftsführerin Ulrike Herkner beim Ball, weil sie in Berlin



Astrid Höschel-Bellmann (links) und die Doktoren Barbara und Albrecht Teichmann mit den ersteigerten Bildern.

zu Gast in der ZDF-Gala „Ein Herz für Kinder“ war. Mit Hilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte Bärenherz das Betreuungsangebot erheblich ausweiten. Die 50 000 Euro, die Thomas Gottschalk vor wenigen Tagen für das Kinderhospiz erspielte (die LVZ berichtete), sollen in dessen Erweiterung fließen.